



Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine

Anlageprozess

Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine: Anlageziele

Anlageziele

- ▶ Der Fonds investiert in allen Schwellenmärkten und strebt eine bessere Wertentwicklung als der Referenzindex an, indem er seine Performancemotoren bei Aktien, Anleihen und Devisen nutzt.
- ▶ Der Referenzindikator setzt sich zu 50% aus dem MSCI EM (EUR)* und zu 50% aus dem JP Morgan GBI-EM Global Diversified Composite Unhedged (EUR) zusammen.
- ▶ Der Fonds hat eine empfohlene Anlagedauer von mindestens fünf Jahren.

* Seit dem 01/01/2013 werden die Referenzindikatoren für Aktien inklusive reinvestierender Dividenden berechnet.

Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine

Anlageuniversum

PERFORMANCEMOTOREN



AKTIENPORTFOLIO 0-50% DES VERMÖGENS

- ▶ Aktien aus Schwellenländern

ANLEIHENPORTFOLIO 50-100% DES VERMÖGENS

- ▶ Staats- und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern

DEVISEN

- ▶ Devisen aus Schwellenländern
- ▶ G3, Sterling, Dollar-Block

ANLAGELIMITS

- ▶ **Anteil Aktienrisiko:** zwischen 0% und 50%
- ▶ **Modifizierte Duration der Anleihenportfolios:** -4 bis +10
- ▶ **Durchschnittliches Mindestrating der Anleihen:** BBB- (S&P) / Baa3 (Moody's)

Anlageprozess

1 – BESTIMMUNG DES MAKROÖKONOMISCHEN KERNSZENARIOS

- ▶ Analyse der Fundamentaldaten und Schlüsselfaktoren
- ▶ Identifikation von Wachstumschancen
- ▶ Identifikation von Anlagethemen

2 – ANLEIHEN-/AKTIENALLOKATION

3 – PERFORMANCEVEKTOREN

- Anleihenstrategie
- Aktienstrategie
- Währungsstrategie

4 – STEUERUNG DER MIT DEM MARKTEXPOSURE VERBUNDENEN RISIKEN

- ▶ Steuerung der Marktrisiken: Aktien, Anleihen, Devisen, liquide Mittel
- ▶ Anpassung des Exposure des Fonds

**AUFBAU DES
PORTFOLIOS**

1. Bestimmung des makroökonomischen Kernszenarios

Gründliche Analyse der Fundamentaldaten und Schlüsselfaktoren

SZENARIO

AKTIEN

ANLEIHEN

EXPOSURE

BEOBACHTUNG

Analyse der Fundamentaldaten nach geografischen Zonen

- ▶ Analyse der Fundamentaldaten
 - Wirtschaftswachstum
 - Politische Stabilität
 - Gesellschaftlicher Wandel
- ▶ Analyse der konjunkturellen Früh- und Spätindikatoren
- ▶ Wettbewerbsvorteile



Analyse der technischen Faktoren und der Marktfaktoren

- ▶ Beobachtung der von Risikofreude bzw. Risikoaversion geprägten Phasen
- ▶ Relative Bewertungen und Korrelationen zwischen den Anlageklassen
- ▶ Position der Anleger
- ▶ Analyse der Reaktion der Märkte auf makroökonomische Ereignisse



Makroökonomisches Kernszenario

Suche nach Wachstumschancen

- ▶ Identifikation der langfristigen strukturellen Trends und Schlüsselthemen
- ▶ Identifikation der konjunkturell am besten aufgestellten Sektoren

2. Fondsmanagementprozess: Aktienportfolio

Anlageprozess in Bezug auf das Aktienportfolio

TOP-DOWN

- ▶ Suche nach Wachstumschancen
- ▶ Identifikation von Anlagethemen
- ➔ Umwandlung von Anlagethemen in geografische und sektorielle Allokationen



BOTTOM-UP

1. Quantitative analyse
2. Qualitative analyse

WÄHRUNGSEXPOSURE



AKTIENPORTFOLIO



Identifikation von Anlagethemen

MAKROÖKONOMISCHES KERNSZENARIO

ANLAGETHEMEN

GEOGRAFISCHE ALLOKATION:

- ▶ Identifikation von Ländern mit hohem Wachstumspotenzial in spezifischen Märkten
- ▶ Vergleichsanalyse der Länder, um diejenigen zu bestimmen, die am besten abschneiden

SEKTORALLOKATION

- ▶ Identifikation von sektorspezifischen Wachstumsthemen (Portfoliokern) und von Peripheriethemen mit hohem Beta (Satelliten)
- ▶ Vorteil der Fachkenntnisse spezialisierter Fondsmanager innerhalb des Managementteams (Rohstoffe, Finanzen, Technologie, usw.)

UMSETZUNG DER GENERIERTEN IDEEN IN ANLAGETHEMEN:

- ▶ Die Anlagethemen können je nach Land unterschiedlich sein.
- ▶ Die Anlageideen müssen den Kontrollparametern für Länder- und Liquiditätsrisiken der Märkte entsprechen.

Filterung des Universums innerhalb unserer Anlagethemen

AUSWAHL DES
UNIVERSUMS



QUANTITATIVER FILTER

- ▶ Angesichts der Ineffizienz des Schwellenländeruniversums kommt ein Sektor- und Regionenfilter zur Anwendung.
- ▶ Verwendung einer Vielzahl von Filterinstrumenten: Bloomberg, Factset, Broker
- ▶ Am häufigsten verwendet werden u.a. folgende Finanzfilter: Analyse des verfügbaren Cashflows, Verhältnis von Verschuldung zu EBITDA, Ergebnisprüfung, Ausschüttungspolitik.



GEFILTERTES
UNIVERSUM

Worauf legen wir bei einer Anlage Wert?

Unsere quantitativen und qualitativen Kriterien

GEFILTERTES
UNIVERSUM



FINANZWERT

- ▶ Bilanz – Verhältnis von Verschuldung zu EBITDA, Cashflow in % der Marktkapitalisierung, Fälligkeitsdatum der Schulden
- ▶ Cashflow – Rentabilität des verfügbaren Cashflow, Investitionsaufwand, Umlaufvermögen
- ▶ Banken – Kredite/Einlagen, notleidende Kredite und Rückstellungen

NACHHALTIGE RENTABILITÄT

- ▶ Analyse der Wettbewerbskräfte nach Porter
- ▶ Gründliche Überprüfung des Unternehmens, seiner Branche und seiner Perspektiven

MANAGEMENT

- ▶ Transparente Beziehung durch Besuche und privilegierte Treffen mit der Unternehmensleitung
- ▶ Vergleich der Mitglieder der Unternehmensleitung mit Kollegen, um einen Gesamtüberblick zu erhalten
- ▶ Ein solides Management ist oft essentiell, um bestimmte geopolitische oder wirtschaftliche Krisen zu überstehen.



AUSWAHL
DER TITEL

Aufbau des Aktienportfolios

ANLAGEDISZIPLIN

CORE-SATELLITE-ANSATZ

- ▶ Ein **Portfoliokern** (rund 60%) mit Investitionen in Sektoren, denen die Verbesserung des Lebensstandards in den Schwellenländern zugute kommt (darunter viele nicht zyklische Wachstumstitel)
- ▶ Ein **„Satellitenportfolio“**, das in **Sektoren** investiert ist, die vom globalen Wirtschaftswachstum profitieren: Rohstoffe, Technologie, usw.

KONZENTRATION

- ▶ Anzahl der Positionen: durchschnittlich 66 Positionen mit einer Gewichtung von jeweils rund 1,5%

GEWICHTUNGEN UND LIQUIDITÄT

- ▶ Gewichtung von mind. 1% und max. 3% des Fonds, mit einem festen Maximalwert von 4%
- ▶ Liquidität: Kontrolle der gehandelten Volumina der Titel

AKTIENPORTFOLIO

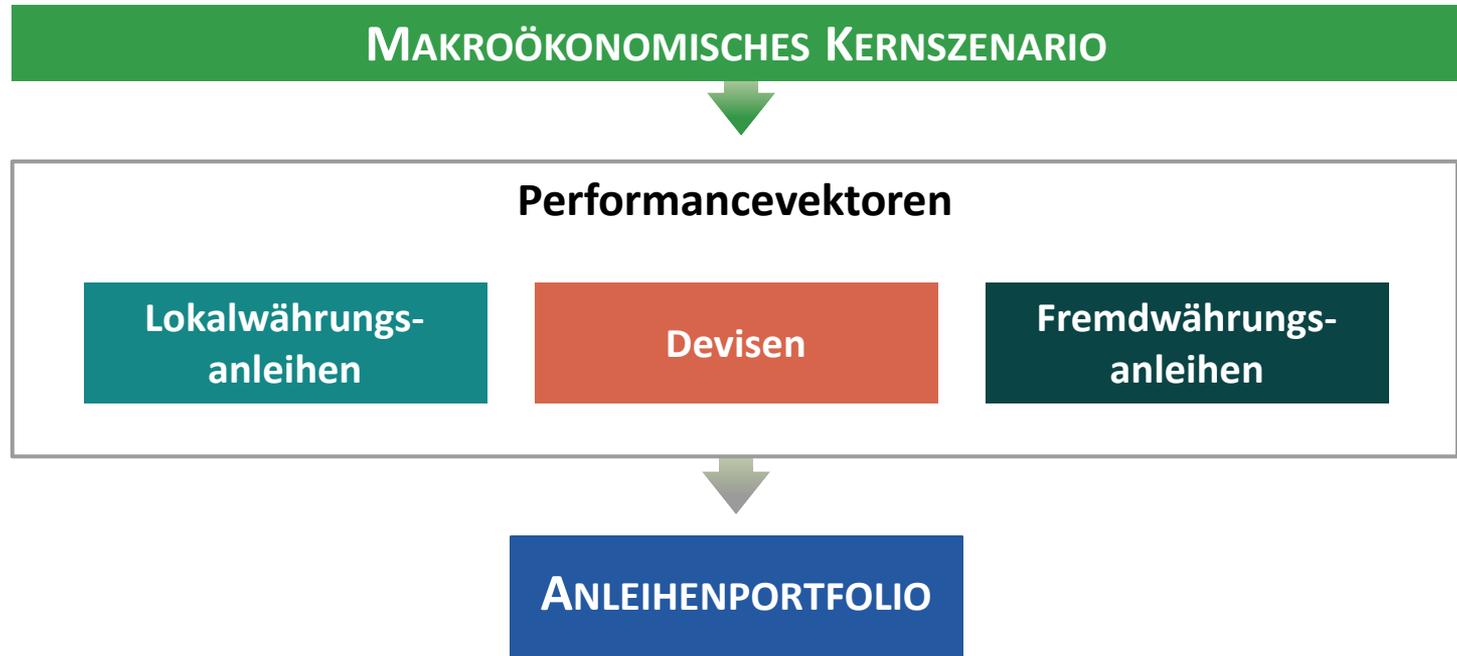
Performancevektoren

Aktien

Devisen

3. Fondsmanagementprozess: Anleihenportfolio

Anlageprozess in Bezug auf das Anleihenportfolio



Schwellenländeranleihen: ein breites Anlageuniversum

INDEXUNIVERSUM

	Lokalwährungs- anleihen	Devisen	Fremdwährungs- anleihen
RISIKO- VEKTOREN	Zinsrisiko	Carry und Währungsrisiko	Ausfallrisiko
PERFORMANCE- VEKTOREN	Entwicklung der lokalen Zinssätze	Währungsaufwertung und Zinsdifferenz	Spreads
VERWENDETE INSTRUMENTE	Staatsanleihen in Lokalwährungen	Devisentermin-geschäfte Optionen	Staats- und Unternehmens-anleihen in internationalen Währungen (EUR, USD)

Schwellenländeranleihen: Ein diversifiziertes Universum

	Diversifikation	Fremdwährungsanleihen	Lokalwährungsanleihen	Devisen
GLOBAL	Schwellenländer/ Industrieländer	Risikoaversion mit negativer Korrelation zu den G10-Anleihen	Durchschnittliche Korrelation mit G10-Anleihen	Geringe Korrelation mit G10-Anleihen und -Aktien
ZONEN	Lateinamerika, Afrika, Naher Osten, Russland, Asien	Starke Korrelation: gleiche Anlegerbasis	Schwache Korrelation Die Wirtschaftszyklen verlaufen nicht synchron.	Schwache Korrelation Die Währungen entwickeln sich unterschiedlich.
LÄNDER	Zwischen den verschiedenen Schwellenländern	Spezifisches Ausfallrisiko je nach Land	Spezifische Anlegerbasis	Spezifische Fundamentaldaten je nach Land

Wahl der Performancevektoren

1

STRATEGIEN FÜR LOKALWÄHRUNGSANLEIHEN

- ▶ Staatsanleihen aus Schwellenländern in Lokalwährungen
- ▶ Gelegentlicher Einsatz von Unternehmensanleihen aus Schwellenländern in Lokalwährungen

2

WÄHRUNGSSTRATEGIEN

- ▶ Devisen aus Schwellenländern

3

STRATEGIEN FÜR FREMDWÄHRUNGSANLEIHEN

- ▶ Staats- und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern in internationalen Währungen (Euro, US-Dollar)

Strategien für Lokalwährungsanleihen

Ziel: modifizierte Duration, Länderwahl, Kurvenpositionierung

Makroökonomisches Kernszenario

1 MODIFIZIERTE DURATION

- ▶ Gewichtung im Vergleich zum Referenzindex (über- oder untergewichtete modifizierte Duration)
- ▶ Bestimmung der angestrebten modifizierten Duration

2 LÄNDERALLOKATION

- ▶ Auswahl der Länder mit den besten Anlagechancen
- ▶ Verwendung interner Modelle (Input des Länderrisikoanalysten Laurent Chebanier)

3 ZINSKURVENPOSITIONIERUNG

- ▶ Auswahl der Laufzeiten
- ▶ Strategien für steileren/flacheren Kurvenverlauf

Titelauswahl und Festlegung der modifizierten Duration

Währungsstrategien

Ziel: Carry und Wertgewinn

Makroökonomisches Kernszenario

1 ANALYSE DER AUFLEGUNGSWÄHRUNG DES FONDS

- ▶ Euro, Pfund Sterling: Beobachtung der Entwicklung im Vergleich zu den Hauptwährungen
- ▶ Die meisten Schwellenländerwährungen gehören zum Dollar-Block

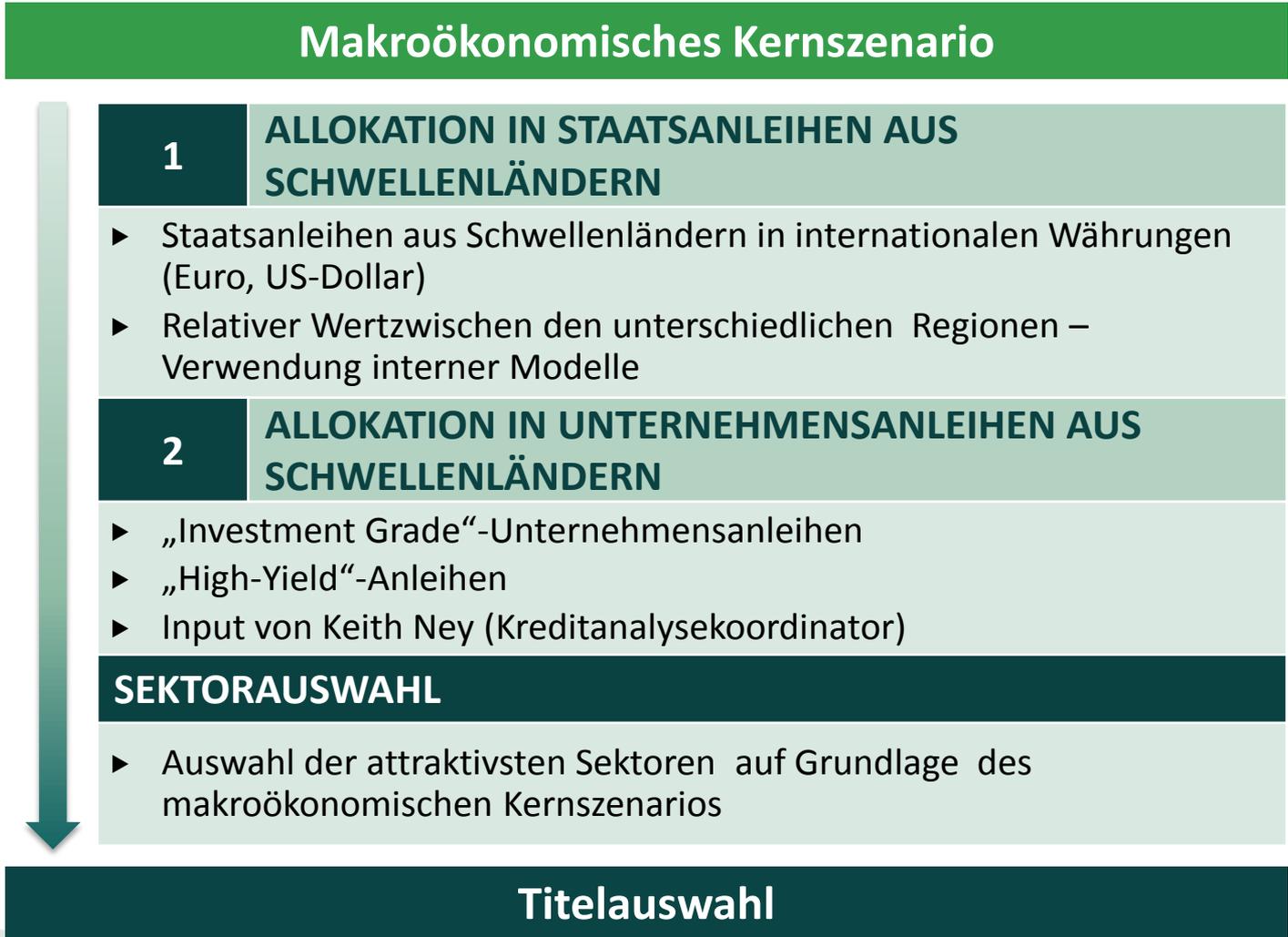
2 LÄNDERALLOKATION

- ▶ Interne Bewertungsmodelle
(Input des Länderrisikoanalysten Laurent Chebanier)
- ▶ Kapitalflussanalyse
- ▶ Technische Analyse

Bestimmung des Währungsexposure (natürliches Exposure des Anleihenportfolios + Devisentermingeschäfte)

Strategien für Fremdwährungsanleihen

Ziel: Wertzuwachs und Rendite



Risikooptimierung und Aufbau des Anleihenportfolios

Analyse der Risikofaktoren

- ▶ Zinsrisiko
- ▶ Kreditrisiko
- ▶ Währungsrisiko

Allokation zwischen den verschiedenen Strategien

Strukturierung des Anleihenportfolios

- ▶ Im Rahmen eines rein quantitativen Ansatzes werden die Korrelationsmatrizen durch historische Beobachtungen bestimmt (VaR-Berechnung).
- ▶ Diese Korrelationen sind im Zeitverlauf nicht gleichbleibend. Daher bevorzugen wir einen aktiven und diskretionären Ansatz im Einklang mit unserer Philosophie, in Titel zu investieren, von denen wir überzeugt sind.

4. Fondsmanagementprozess: globales Portfoliorisiko

Ein globales Management derivativer Strategien um von der Expertise jedes Fondsmanagers zu profitieren

Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine's Management Committee



Xavier HOVASSE
Teamleiter
schwelenländer aktien
und Fondsmanager



Charles ZERAH
Fondsmanager –
Internationale Anleihen



Frédéric LEROUX
Leiter des Cross Asset-
Teams, Fondsmanager



Julien CHERON
Fondsmanager, Analyst
(quantitative Analyse)



Laurent CHEBANIER
Analyst – Länderrisiken



Joseph MOUAWAD
Analyse für Emerging
Markets, Fixed Income
and Currencies

Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine's Management Committee tagt Wöchentlich um die Ausrichtung des Fonds zu definieren

Collectief besluitvormingsproces

- ▶ Identifikation von Marktrisiken und deren Monitoring
- ▶ Festlegen von Hedging Strategien und Anpassung des Marktexposures
 - Instrumente
 - Market timing

Management des Exposure: Devisen



Wozu?

- ▶ Indexierung entsprechend der Markterwartungen
- ▶ Steuerung des relativen Risikos in Abhängigkeit der Indexgewichtungen
- ▶ Nutzung der technischen Korrelationen zwischen bestimmten Währungen und den übrigen Anlageklassen zum Ausgleich der Portfoliorisiken

Welche Instrumente?

- ▶ Terminkontrakte und einfache Optionen

In welchem Umfang?

- ▶ Der Nettoanteil der Devisen kann zwischen 0% und 100% des Fondsvermögens liegen.

Management des Exposure: Aktien

EXPOSURE

DEVISEN

AKTIEN

ANLEIHEN



Wozu?

- ▶ Verbesserung des Kapitalerhalts
- ▶ Begrenzung der Volatilität des Portfolios
- ▶ Begrenzung des Verlustrisikos bei plötzlicher Baisse der Märkte
- ▶ Konzentration des Fondsmanagers auf die Auswahl langfristig allozierbarer Titel
- ▶ Dynamisierung des Portfolios für den Fall kurzfristiger Markterholungen

Welche Instrumente?

- ▶ Terminkontrakte auf regionale oder sektorielle Indizes (HSI, KOSPI, TAIEX, IBOV, RTS...)
- ▶ Regionale und sektorspezifische Terminkontrakte können gelegentlich eingesetzt werden, bevor sie schrittweise in verbrieftete Titel umgewandelt werden.
- ▶ Gelegentlicher Einsatz von Optionen

In welchem Umfang?

- ▶ Anteil Aktienrisiko: zwischen 0% und 50%

Management des Exposure: Anleihen



Wozu?

- ▶ Begrenzung der Auswirkungen einer Zinserhöhung

Welche Instrumente?

- ▶ Terminkontrakte auf Staatsanleihen (Schatz, Boble, Bund, T-Bill, T-Bonds)

In welchem Umfang?

- ▶ Die modifizierte Duration der Anleihen kann zwischen -4 und +10 variieren

5. Ständige Beobachtung der Portfolioentwicklung

SZENARIO
AKTIEN
ANLEIHEN
EXPOSURE
BEOBACHTUNG

Ständige Beobachtung der Portfolioentwicklung

Bei der täglichen Fondsmanagementbesprechung wird die Relevanz der Top-Down- und Bottom-Up-Auswahl im Zeitverlauf überprüft.

BEOBACHTUNG DER MAKROÖKONOMISCHEN HYPOTHESEN	BEOBACHTUNG DER MARKTRISIKEN	BEOBACHTUNG DER TITEL IM PORTFOLIO
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reaktion der Märkte auf die Veröffentlichung makroökonomischer Daten ▶ Austausch mit den Ökonomen und Anlagestrategen der einzelnen Länder 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Korrelation zwischen Anlagethemen ▶ Liquidität des Portfolios 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Besuch aller Unternehmen, deren Aktien im Portfolio vertreten sind ▶ Entwicklung der Titel im Vergleich zu ähnlichen Werten

Disclaimer

Nur für Informationszwecke / Ausschließlich für professionelle Investoren

Die in dieser Präsentation enthaltenen Daten und Informationen werden ausschließlich für Informationszwecke zur Verfügung gestellt. Sie stellen weder ein Angebot zum Kauf, eine Aufforderung zum Verkauf oder eine Anlageberatung dar, noch sind sie vertraglich bindend. Dieses Dokument kann inhaltlich verändert werden, ohne dass über diese Änderungen vorab informiert werden muss.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie für künftige Ergebnisse. Der Wert einer Anlage kann bei Marktschwankungen steigen oder fallen, und Anleger können unter Umständen ihren ursprünglich investierten Betrag verlieren.

Die in dieser Präsentation zur Verfügung gestellten Informationen sind nicht für Personen oder Einrichtungen in einem Land oder Rechtsraum gedacht, in denen ihre Verbreitung oder Nutzung den geltenden Gesetzen oder Vorschriften widersprechen oder Carmignac Gestion dazu verpflichten würden, den Zulassungsvorschriften in diesen Rechtsräumen zu entsprechen.

Anlagen in die Fonds von Carmignac Gestion sind auf Grundlage der aktuellen rechtlichen Unterlagen (Verkaufsprospekt, Key Information Investor Document (KIID) und Jahresberichte) vorzunehmen. Diese sind kostenlos und in Papierform in Deutschland bei Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg und in Österreich bei der Ersten Bank der Österreichischen Sparkassen AG, OE 01980533/ Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich.

Nicht vertragliches Dokument, **21/11/2016**

Carmignac Gestion – Société Anonyme au capital de 15 000 000 € - RCS de Paris B 349 501 676
Agrément AMF n° GP 97-08 du 13/03/1997 24 Place Vendôme – 75001 Paris – Tel : +33 1 42 86 53 35